

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 26.06.2024
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr
Ort, Raum: Saal des Bürgerhauses Heenes, Am Wiesenbach 7,
36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Dr. Thomas Handke
Herr Gerhard Finke
Frau Barbara Eckhardt
Herr Dieter Göbel
Herr Rolf Malachowski
Herr Klaus-Dieter Stahr-Zimmermann

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Michael Barth In Vertretung für Herrn Noah Seitz
Herr Lars Olaf Ullrich In Vertretung für Herrn Sebastian Liebau

vom Magistrat

Herr Günter Exner
Herr Dr. Rolf Göbel

Entschuldigt: Frau Alexandra Weirich

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Städtepartnerschaftsvereinbarung zwischen Malmesbury (Wiltshire, Großbritannien) und Bad Hersfeld**
1017/20
- 3. Bad Hersfelder Vereine stellen sich vor: Stadt-Musik-Verein Bad Hersfeld e.V.**
- 4. Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

zu 2 Städtepartnerschaftsvereinbarung zwischen Malmesbury (Wiltshire, Großbritannien) und Bad Hersfeld 1017/20

Herr Dr. Rolf Göbel berichtet von der Historie der Städtefreundschaft von Bad Hersfeld und Malmesbury und dass sich der Ausbau dieser Freundschaft über Jahre hinweg entwickelt habe. Weiterhin führt er näher aus, dass die Städtepartnerschaftsvereinbarung auf den Weg gebracht sei und dass die offizielle Urkunde im Rahmen des Lullusfestes beschlossen und verabschiedet werden würde.

Herr Exner betont in seinen Ausführungen insbesondere die essenzielle Bedeutung des Vereins Friends of Malmesbury e.V., der wesentlich zu dieser Entwicklung beigetragen habe.

Dr. Rolf Göbel bestätigte dies und hebt die Bedeutung von Herrn Siegmund Gleiser hervor, der die freundschaftliche Beziehung wesentlich vorangebracht habe.

Herr Finke hebt hervor, dass die Städtepartnerschaft eine Form der Diplomatie auf einer lokalen Ebene sei und diese Beziehungen gepflegt werden müsse.

Herr Barth betont, dass die Partnerschaft bereits am 08. Mai beschlossen worden sei. Herr Dr. Handke korrigiert dies, und betont, dass jedoch noch eine Ratifizierung erfolgen müsse. Herr Ebert deutet an, dass eine gesonderte Feierlichkeit stattfinden wird, die für den 15. Oktober 2024, 10 Uhr angesetzt sei. Hierzu werde es jedoch noch eine gesonderte Einladung geben.

Beschluss:

Der Ausschuss Bildung und Kultur empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, der Städtepartnerschaftsvereinbarung zwischen Bad Hersfeld und der Stadt Malmesbury (Wiltshire, Großbritannien) in der beigefügten deutschsprachigen Version zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

zu 3 Bad Hersfelder Vereine stellen sich vor: Stadt-Musik-Verein Bad Hersfeld e.V.

Frau Bianca Sippel und Frau Susanne Schott berichten über die Entstehung, Entwicklung und Projekte des Stadt-Musik-Vereins. Darüber hinaus betonen sie, dass sie derzeit Alleinnutzer einer Räumlichkeit im Jugendhaus seien, ihnen aber mitgeteilt worden sei, dass dies in Zukunft anders gestaltet werden müsse. Sie zeigen sich hier kooperativ und heben hervor, dass sie durchaus bereit seien, den Raum zu teilen, wobei hier sichergestellt werden müsse, dass ihre Instrumente und Noten ordnungsgemäß verwahrt werden können, sodass diese keinen Beschädigungen ausgesetzt sind.

Herr Dr. Handke erkundigt sich, ob der Verein auch Unterricht für Kinder und Jugendliche anbiete. Der Verein hebt hervor, dass es in der Vergangenheit eine Musikgruppe gegeben habe, diese aber derzeit nicht mehr existiere. Kinder und Jugendliche könnten gerne Mitglieder des Vereins werden, unter der Prämisse von musikalischen Grundkenntnissen, da kein Musikunterricht erfolgen könne. Weiterhin hebt der Verein hervor, dass er sich zukünftig mehr Auftritte in der Stadt wünschen würde, gerne in Kooperation mit der Stadtverwaltung.

zu 4 Verschiedenes

Herr Dr. Handke erkundigt sich nach dem Sachstand zu dem Bau des neuen Multifunktionsgebäudes. Herr Dr. Göbel hebt hervor, dass im Juli Bewerbergespräche stattfinden würden und dass dieses Vergabeverfahren vermutlich gegen Mitte August beendet sei.

Frau Eckhardt fragt nach, ob die Bundeszuschüsse weiterhin gewährleistet seien und diesen bestehen bleiben. Herr Dr. Göbel betont, dass sich die Stadtverwaltung und der Bund in einem ständigen Austausch befinden würden und hier keine Sorge bestünde, dass diese entfallen könnten.

Herr Dr. Handke fragt nach, ob die Stadtverwaltung mit rechtlichen Konsequenzen rechnen müsse, aufgrund der Vergabe an den Gewinner in 2020. Herr Dr. Göbel merkt an, dass hier keine rechtlichen Konsequenzen zu erwarten seien.

Die Festspielpremiere betreffend hebt Frau Eckhardt hervor, dass sie es bedauere und auch als störend empfunden habe, dass zahlreiche Besucher die Ruine nach der Pause mit erheblicher Verspätung betreten haben. Dies müsse sich in 2025 ändern.

Herr Dr. Göbel hebt hervor, dass dies auch im Magistrat thematisiert worden sei. Auch er betont, dass sich hier im kommenden Jahr etwas ändern müsse. Weiterhin sei auch die Fanfare nur einmalig zu hören gewesen, was zusätzlich zu der Verspätung zahlreicher Besucher beigetragen habe.

Herr Barth merkt an, dass die Besucher durch Maßnahmen diszipliniert werden müssten, sodass derartig zahlreiche Störungen der Premierenvorstellung zukünftig nicht mehr vorkommen.

gez. Dr. Thomas Handke

gez. Lisa Hendrich

Vorsitzender

Protokollführer/in